

WIN-Initiative: Newsletter zum ersten Geburtstag

17.09.2025

Schubkraft für den Wirtschaftsstandort Deutschland: Die WIN-Initiative

Liebe WIN-Community,

happy Birthday: Unsere WIN-Initiative ist eins geworden!

Mit Blick auf unser erstes Jahr haben wir viel bewegt: Wir haben zentrale Vorhaben angestoßen und Netzwerke gezielt erweitert. Gleichzeitig haben wir regulatorische Weichen für mehr Investitionsspielraum gestellt und das Engagement zahlreicher Partnerinnen und Partner gebündelt. Darauf sind wir sehr stolz!

Anlässlich unseres ersten Geburtstags möchten wir in diesem Newsletter eine Zwischenbilanz ziehen und informieren über die aktuellen Fortschritte und wichtigsten Ereignisse. Außerdem geben wir einen Ausblick zur WIN-Initiative und welche nächsten Schritte wir jetzt gemeinsam in Angriff nehmen.

Maßnahmen im Fokus: Eine Zwischenbilanz

Der 10-Punkte-Maßnahmenplan ist neben den WIN-Commitments das Herzstück der WIN-Initiative und setzt gezielt an den zentralen Stellschrauben für ein stärkeres deutsches VC-Ökosystem an. Nach nur einem Jahr WIN sind bereits über die Hälfte aller Maßnahmen entweder umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung. **Eine vollständige Übersicht aller 10 Maßnahmen inkl. Umsetzungsstand finden Sie Teil 2 des Dokuments.** Hier ausgewählte Highlights:

Maßnahme 1: Ausbau der Kooperationen zwischen Hochschulen, Investoren & Unternehmen

Das BMWF setzt mit dem Wettbewerb „EXIST-Startup Factories“ einen starken Impuls für Hightech-Ausgründungen „made in Germany“. Zehn regionale Gründungszentren fördern die Umsetzung wissenschaftlicher Ideen in marktreife Unternehmen. 126 Hochschulen und 144 Wirtschafts-Partner bringen 110 Mio. Euro ein, während das BMWF pro Factory bis zu 10 Mio. Euro bereitstellt. Weitere Informationen sowie Updates rundum die Start-up Factories finden Sie hier: [EXIST Startup Factories — XSF](#)

Maßnahme 5: Heranführen von Investoren an Wachstums- und Innovationskapital durch Know-how-Transfer

Um Wissen im Bereich Venture Capital zu vermitteln, starten jetzt im Herbst neue VC-Weiterbildungsprogramme für Investoren von [ESMT Berlin](#) und [Frankfurt School of Finance & Management](#), die in Zusammenarbeit mit KfW Capital konzipiert wurden. Ebenso leisten die von BMWF zusammen mit UnternehmerTUM initiierten und etablierten Formate „Family Office Initiative“ und „Stiftungs-Round Table“ wichtige Beiträge beim Know-how-Transfer. Darüber hinaus hat der Europäische Investitionsfonds mit [TrackVC](#) ein Online-Portal geschaffen, das europäische VC-Marktdaten transparent verfügbar macht und damit den Zugang zum Wagniskapitalmarkt insbesondere für bislang unerfahrene Investorengruppen erleichtert.

Maßnahmen 7 & 9: Regulatorische Erleichterungen

Die gesetzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der IPO-/Exit-Rahmenbedingungen und der steuerlichen Rahmenbedingungen für Investitionen in Wachstums- und Innovationskapital wurden in dieser Legislaturperiode wieder aufgegriffen und werden aktuell beraten.

12 Milliarden Euro bis 2030: Bewegung auf der Investmentseite

Neben dem 10-Punkte-Maßnahmenplan bilden die finanziellen Commitments der beteiligten Unternehmen den zweiten zentralen Pfeiler von WIN. Bis 2030 sollen damit rund 12 Mrd. Euro in das deutsche und europäische Venture-Capital-Ökosystem fließen.

Um ein erstes Stimmungsbild über den Stand der Commitments einzuholen, hat die KfW in den vergangenen Wochen mit einigen von Ihnen/Euch gesprochen. Dabei wurde deutlich, dass sich seit der Unterzeichnung der WIN-Absichtserklärung auch auf der Investmentseite Bewegung zeigt. Einzelne Akteure berichten ihre bis 2030 zugesagten Investitionen über anteiligem Plan umgesetzt zu haben. Zugleich wurde bekräftigt, dass die finanziellen Zusagen auch in den kommenden Jahren konsequent weiterverfolgt werden.

Es gibt auch vereinzelt kritische Stimmen aus dem Ökosystem, wonach die zusätzlichen Investitionen noch nicht im Markt angekommen seien. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass einige Akteure Zeit brauchen, um ihre Investment-Infrastruktur auf- oder auszubauen und der Zeitraum für die Commitments bis 2030 vorgesehen ist.

Ein erster quantitativer WIN-Report zum Stand der Commitments erscheint Anfang 2026 und liefert die Zahlen zum Stichtag 31.12.2025.

WIN im Sentiment-Test: Gute Resonanz aus der Privatwirtschaft & starkes Halbjahr am VC-Markt

Die Gespräche zeigten nicht nur einen ersten Stand der Commitments, sondern auch eine optimistische Stimmung unter den Markt-Akteuren. WIN war für viele private Investoren ein wichtiger Anstoß, sich intensiver mit Venture Capital zu beschäftigen. Zudem hat die Initiative neue Netzwerke geschaffen und den Dialog mit der öffentlichen Seite gestärkt, was den Mehrwert von WIN im ersten Jahr verdeutlicht.

Ein positives Bild spiegelt sich auch im Venture-Capital-Markt wider: Im zweiten Quartal 2025 konnten deutsche Start-ups rund 2,4 Mrd. Euro an frischem Kapital einwerben, ein Anstieg um über 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal (1,7 Mrd. Euro). Im ersten Halbjahr 2025 summieren sich die Investitionen bereits auf knapp 4 Mrd. Euro, mit einem klaren Aufwärtstrend im Wachstumskapital, unterstützt durch große Finanzierungsrunden in der Scale-up-Phase.

Ausblick

Wir wollen WIN weiterhin entschlossen vorantreiben. Deshalb freuen wir uns, Ihnen/Euch im Rahmen dieses Newsletters mitteilen zu können: WIN geht als WIN 2.0 in die nächste Runde.

Nach dem starken Signal im Koalitionsvertrag für die Fortsetzung der WIN-Initiative und der angestrebten Verdopplung der Commitments auf über 25 Milliarden Euro befinden wir uns zusammen mit der Bundesregierung in der Konzeption der nächsten Phase. Weitere Details werden zeitnah bekannt gegeben.

Zum Schluss freuen wir uns Sie/Euch auf eine spannende WIN-Session auf dem **Bits & Pretzels Investor Summit** am 29.9. hinzuweisen: Neben zwei Keynote Ansprachen von Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche und Stefan Wintels, Vorstandsvorsitzender KfW, werden in einem gemeinsamen Panel mit Oliver Bäte (CEO, Allianz) und Prof. Dr. Helmut Schönenberger (Geschäftsführer, UnternehmerTUM) die zentrale Rolle der WIN-Initiative als treibende Kraft zur Stärkung der Wagniskapitalfinanzierung in Deutschland beleuchtet. Eine hervorragende Gelegenheit viele bekannte und neue Gesichter aus der WIN-Community zu treffen und sich auszutauschen.

In diesem Sinne: Happy Birthday, liebe WIN-Initiative und auf weiterhin viel Engagement und innovative Ideen für ein starkes und dynamisches VC-Ökosystem.

Ihr/Euer WIN-Team

Impressum

KfW • Palmengartenstraße 5-9 • 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0 • Fax: 069 7431-29 44 • info@kfw.de

Die KfW ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und wird durch den Vorstand (Stefan Wintels (Vorsitzender), Melanie Kehr, Christiane Laibach, Bernd Loewen und Dr. Stefan Peiß) vertreten.

[Datenschutzgrundsätze der KfW](#)

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer der KfW lautet: DE 114104280.

10-Punkte-Maßnahmenplan Zwischenbilanz: Stärkung des Ökosystems für Wachstums- und Innovationskapital

	Maßnahme	Status	Erläuterungen
1.	Ausbau der Kooperationen zwischen Hochschulen, Investoren & Unternehmen	Umgesetzt 	Im Rahmen einer feierlichen Auszeichnung im BMWF wurden im Juli dieses Jahres zehn Startup Factories im Kontext des Leuchtturmwettbewerbs „EXIST-Startup Factories“ ausgewählt.
2.	Etablierung von Wachstums- und Innovationskapital als Anlageklasse für vermögende und andere geeignete Privatpersonen	Konkrete Konzepte in Arbeit	Derzeit sind konkrete Konzepte zu Umsetzungsmöglichkeiten durch Akteure aus den WIN-Unterzeichnern in Arbeit.
3.	Stärkung von Dachfondsstrukturen	Planmäßig in Umsetzung	Die Konzeption des Wachstums-fonds II läuft planmäßig. Das Fundraising startet voraussichtlich im Frühjahr 2026. Darüber hinaus erfolgte ein Sounding im Markt um weitere Ansätze zur Stärkung von Dachfonds für WIN 2.0 zu identifizieren.
4.	Finanzierungslösungen für First-of-a-Kind Investitionen	Planmäßig in Umsetzung	Aktuell wird an Fondslösungen gearbeitet. Weitere Details werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.
5.	Heranführen von Investoren an Wachstums- und Innovationskapital durch Know-how-Transfer	Umgesetzt 	Die neuen VC-Weiterbildungsprogramme für Investoren von ES MT Berlin und Frankfurt School of Finance & Management , die in Zusammenarbeit mit KfW Capital konzipiert wurden, starten im Oktober. Daneben leisten die von BMWF zusammen mit UnternehmerTUM initiierten und etablierten Formate „Family Office Initiative“ und „Stiftungs-Round Table“ wichtige Beiträge. Zudem initiieren wir für die WIN-Community gezielte Austauschformate um den regelmäßigen Know-how-Transfer und Best-Practice Learnings zu fördern. Darüber hinaus hat der Europäische Investitionsfonds mit TrackVC ein Online-Portal geschaffen, das europäische VC-Marktdaten transparent verfügbar macht und damit den Zugang zum Wagniskapitalmarkt insbesondere für bislang unerfahrene Investorengruppen erleichtert.
6.	Steigerung der WIN-Investitionen durch öffentliche Kapitalsammelstellen	Planmäßig in Umsetzung	Die vom BMWF beauftragte Studie der Oxera Consulting GmbH steht kurz vor dem Abschluss.
7.	Verbesserung IPO-/Exit-Rahmenbedingungen (Maßnahmenbündel)	Planmäßig in Umsetzung	Die gesetzlichen Maßnahmen zur Verbesserung der IPO-/Exit-Rahmenbedingungen wurden in dieser Legislaturperiode wieder aufgegriffen und werden aktuell beraten. Konkret sind folgende gesetzliche Anpassungen in Diskussion:

			<p>Möglichkeit der Erstellung englischsprachiger Prospekte inkl. Zusammenfassung</p> <p>Möglichkeit der Ausgabe von Aktien mit einem Nennwert ab 0,01 Euro (bisher ab 1,00 Euro)</p>
8.	Stärkung des Sekundärmarktes für Venture Capital-Fonds-Anteile	Konkrete Konzepte in Arbeit	<p>Unter Einbindung relevanter Interessenträger erarbeitet die Deutsche Börse ein Konzept, wie eine Plattform für den Handel von VC-Fondsanteilen aussehen kann. Ziel ist es, damit die Liquidität und Transparenz im europäischen Markt zu erhöhen und so zusätzliche Investoren für die Assetklasse VC zu gewinnen.</p>
9.	Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für Investitionen in Wachstums- und Innovationskapital (Maßnahmenbündel)	Planmäßig in Umsetzung	<p>Siehe Maßnahme 7.</p> <p>Konkret sind für Maßnahme 9 folgende gesetzliche Anpassungen in Diskussion:</p> <p>Erweiterte Anlagemöglichkeit für Investitionen von Investmentfonds und Spezial-Investmentfonds in gewerbliche VC-Fonds</p> <p>Anpassungen bei der Besteuerung von Gewinnen aus Veräußerungen von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die im Betriebsvermögen gehalten werden, wenn diese re-investiert werden (sog. Roll-over)</p> <p>Geprüft wird außerdem die Umsetzung der Vorschläge aus dem <u>„Ergebnispapier: Praxischeck Wagniskapital-Investitionen von Stiftungen“</u>, in denen Hemmnisse für Wagniskapital-Investitionen identifiziert und Lösungsansätze heraus gearbeitet wurden.</p>
10.	Modifikation der Anlageverordnung	Umgesetzt 	<p>Die Modifikation der Anlage-verordnung ist mit der <u>Achten Verordnung zur Änderung von Verordnungen nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz</u>, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt am 06.02.2025, erfolgt.</p>